

## Krankheiten, die von Zecken und Schmetterlingsmücken („Sandmücken“) auf Hunde übertragen werden

Viele Hundehalter wissen, dass Zecken und Schmetterlingsmücken Krankheiten auf Hunde übertragen können. Die Gefahr einer Ansteckung hat sich in bestimmten Regionen der Schweiz und vor allem in den südlichen, europäischen Reiseländern in den letzten Jahren erhöht. Die meisten wissen aber nicht genau, welche Gebiete betroffen sind und wie gross das Risiko für ihren Hund ist. In diesem Artikel finden Sie alle wichtigen Informationen über Krankheiten, die von Zecken und Schmetterlingsmücken (Sandmücken) auf Hunde übertragen werden, und wie man diesen vorbeugen kann.



### Wo und wann droht die Gefahr?

In der Schweiz sind vor allem Zecken als Überträger von Krankheiten wie der Borreliose, Babesiose, Ehrlichiose und Hepatozoonose von Bedeutung. Aber auch Fälle von Leishmaniose, die über Schmetterlingsmücken übertragen wird, wurden in der Schweiz bereits beobachtet.

Überträger	Vorkommen	Aktive Zeit	Übertragbare Krankheit
Auzecke ( <i>Dermacentor reticulatus</i> )	ganz Europa, in Flussnähe, feuchten Gebieten wie Auwäldern, Moorland, in Deutschland regional gehäuft in Süddeutschland	Frühjahr bis Oktober	Babesiose
Braune Hundezecke ( <i>Rhipicephalus sanguineus</i> )	warme Klimazonen wie Mittelmeerraum, wenn in Deutschland nach Urlaubsreisen eingeschleppt massenhafte Vermehrung in Wohnräumen und Stallungen möglich	in Räumen ganzjährig	Babesiose Hepatozoonose Ehrlichiose
Gemeiner Holzbock/Zecke ( <i>Ixodes ricinus</i> )	ganz Europa, in Wäldern mit viel Unterholz und dichter Graszone	April bis November	Borreliose
Schmetterlingsmücke ( <i>Phlebotomus perniciosus</i> )	europäische Mittelmeerländer, vereinzelt auch in der Schweiz beobachtet	Mai bis Oktober	Leishmaniose

# Die Krankheitsbilder

## Babesiose

Die ersten Anzeichen der Babesiose treten in der Regel 1 – 3 Wochen nach der Ansteckung auf. Typische Symptome sind Fieber, Abgeschlagenheit, fehlender Appetit, starker Gewichtsverlust und schwächer werdende Kondition. Blutarmut und Gelbsucht sowie Blutungen in der Haut und den Schleimhäuten können folgen. Ist das zentrale Nervensystem betroffen, kommt es zu Bewegungsstörungen oder auch epileptiformen Anfällen. Die Diagnose kann anhand einer Blutuntersuchung gestellt werden.

## Leishmaniose

Die Formen und Auswirkungen der Leishmaniose, die über Schmetterlingsmücken übertragen wird, sind sehr unterschiedlich. Sie reichen von einfachen Hautveränderungen bis hin zur tödlichen Allgemeinerkrankung. Meist beginnt die Erkrankung mit Haarverlust, starker Schuppenbildung und kleinen offenen Wunden, besonders um Augen und Schnauze herum. Später dehnen sich diese Anzeichen auf die Hinterbeine und den gesamten Körper des Hundes aus. Das Tier verliert seinen Appetit und nimmt deutlich ab. Auch Augenläsionen, Durchfall und Nasenbluten können auftreten. Im fortgeschrittenen Stadium kommt es zu einer Blutarmut (Anämie) und schweren Nierenschäden, was zum Tode des Hundes führen kann. Als Produkt zum Schutz vor Leishmaniose ist in der Schweiz z.B. das ProtectorBand mit dem Wirkstoff Deltamethrin registriert.

## Ehrlichiose

Die Erkrankung ist durch drei Phasen gekennzeichnet: akut, subklinisch und chronisch. In der akuten Phase ist der Hund matt und verweigert das Futter. Unter Umständen treten schon Nasenbluten und punktförmige Blutungen auf den Schleimhäuten auf. In der subklinischen Phase merkt man den betroffenen Hunden nichts mehr an. Entweder sie überstehen die Erkrankung dann oder aber sie gehen in eine chronische Phase über. Typisch für diese ist eine erhöhte Blutungsneigung mit Nasenbluten und punktförmigen Blutungen auf den Schleimhäuten. Möglich sind auch Blutbeimengungen im Kot und Urin. Aber auch Symptome wie Fieber und Abmagerung können auftreten. Die Diagnose der Ehrlichiose findet über eine Blutuntersuchung statt.

## Borreliose

Erste Anzeichen einer Borreliose sind meist Fieber, Abgeschlagenheit und geschwollene Gelenke. Schmerzhafte Bewegungsstörungen, ein steifer Gang, wechselhaft auftretende Lahmheiten sind typisch. Ist das Nervensystem betroffen, kommt es zu Lähmungen, übersensibler Rückenhaut und fehlenden Reflexen, unter Umständen auch zu Lichtscheu, Koordinations- und Gleichgewichtsstörungen. Aber auch Hautveränderungen, Haarausfall, Durchfall und Erbrechen können auftreten. Ob ein Hund tatsächlich an einer Borreliose leidet, ist schwer festzustellen. Blutuntersuchungen sind oft nicht erfolgreich, so dass Tierärztin oder Tierarzt die Ergebnisse verschiedener Untersuchungsergebnisse kombinieren müssen, um den Verdacht auf eine Borreliose zu festigen.

## Hepatozoonose

Der Hund steckt sich hier an, indem er die Zecke zerbeisst und schluckt. Der Krankheitserreger gelangt so in die Darmwand des Hundes und von dort aus in den Blutkreislauf. Er siedelt sich in Lymphknoten und Knochenmark sowie in Organen wie Milz, Leber, Nieren an. Dort führt er zu Organveränderungen. Typische Krankheitsanzeichen sind Fieber, Blutarmut, fehlender Appetit, Abmagerung, glanzloses Haarkleid, geschwollene Lymphknoten, Nasen- und Augenausfluss, blutiger Durchfall, Muskelschwäche und ein steifer Gang. Bei massiver Infektion sterben die Hunde bereits bevor die ersten Krankheitserreger im Blut nachgewiesen werden können.

## Wie kann sich Ihr Hund anstecken – und wie schützen Sie ihn?

Ein Hund kann sich überall dort anstecken, wo mit Erregern infizierte Zecken und Schmetterlingsmücken vorkommen. Viele Hundehalter haben daher bisher gänzlich auf eine Urlaubsreise mit ihrem Hund in gefährdete Gebiete verzichtet. Dies ist jedoch nicht notwendig. Wichtig ist es nur, seinen Hund vor einem Befall mit Zecken, Schmetterlingsmücken und Flöhen zu schützen. Für diesen Zweck ist in der Schweiz ein vollkommen geruchloses ProtectorBand mit dem Wirkstoff Deltamethrin zugelassen, das ausschliesslich in Tierarztpraxen erhältlich ist und den Hund nicht nur vor Zecken und Flöhen, sondern gleichzeitig auch vor Schmetterlingsmücken schützt. Das ProtectorBand entfaltet seine Wirkung ca. 1 Woche nach dem Anlegen und behält diese über rund 6 Monate, also eine ganze Saison lang!